



POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

Deutsche Akademie für  
Kinder- und Jugendmedizin e.V.  
Herrn Prof. Dr. Manfred Gahr  
Chausseestraße 128/129  
10115 Berlin

**Hermann Gröhe**

Bundesminister  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn  
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn

TEL +49 (0)228 99 441-1003  
FAX +49 (0)228 99 441-1193  
E-MAIL [poststelle@bmg.bund.de](mailto:poststelle@bmg.bund.de)

Bonn, *11* November 2014

Sehr geehrter Herr Professor Gahr,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 30. September 2014 zur gesundheitlichen Versorgung von Flüchtlingen.

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendmedizin setzt sich für die gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen, insbesondere von unbegleiteten Minderjährigen, ein. Die anstehenden Gesetzesvorhaben sollten vor dem Hintergrund der UN-Kinderrechtskonvention und der EU-Aufnahme-Richtlinie die ausreichende gesundheitliche Versorgung in den Blick nehmen und die Bedingungen für alle Flüchtlinge - Erwachsene, Kinder und Jugendliche - verbessern.

Auch aus meiner Sicht bedürfen die von Ihnen dargestellten Situationen einer besonderen Aufmerksamkeit. Zu berücksichtigen ist, dass das Asylbewerberleistungsgesetz bereits im Einzelfall Leistungen abweichend von den Regelleistungen zur Behandlung von akuten Erkrankungen und Schmerzzuständen ermöglicht, wenn sie zur Sicherung der Gesundheit unerlässlich oder zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern geboten sind.

Unter anderem im Hinblick auf die Neufassung der EU-Aufnahme-Richtlinie, die Regelungen zu Gesundheitsleistungen für im Sinne der Richtlinie schutzbedürftige Personen wie Minderjährige und insbesondere unbegleitete Minderjährige trifft, sind die bestehenden Regelungen zu Gesundheitsleistungen für Flüchtlinge zu überprüfen. Die Überlegungen und Beratungen hierzu sind in der Bundesregierung noch nicht abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen